
| | | |
|--|---------------------------|------------|
| Eingereicht durch: | Eingang BVV: | 23.08.2018 |
| Husein, Timur | Weitergabe an BA: | 23.08.2018 |
| Fraktion der CDU | Fälligkeit (Eingang BVV): | 06.09.2018 |
| | Fristverlängerung: | |
| Antwort von: | Erledigt: | 11.09.2018 |
| Abt. Finanzen, Umwelt, Kultur und Weiterbildung | | |

Kolloquium "Erinnerungskultur der Migrationskultur" zum Thema Denkmal bzgl. des Dersim-Massakers 1937/38

Ihre schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wann findet das Kolloquium voraussichtlich statt?

Das Kolloquium findet vom 29. bis 30. November 2018 statt.

2. Wo findet das Kolloquium voraussichtlich statt?

Der Veranstaltungsort ist voraussichtlich das Aquarium in der Admiralstraße 1-2 in 10999 Berlin.

3. Wer ist nach jetzigem Stand auf dem Podium beim Kolloquium vertreten?

- Kristine Jaath, Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg
- Clara Herrmann, Kulturstadträtin des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg
- Natalie Bayer, Leiterin des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums
- Prof. Dr. Klaus J. Bade, Migrationsforscher & Publizist (angefragt)
- Kemal Karabulut, Vorsitzender der Dersim Kulturgemeinde Berlin e.V.
- Dipl.-Ing. Gülşah Stapel, Fachgebiet Denkmalpflege, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin
- Bonita Bennett, Direktorin, District Six Museum, Kapstadt
- Manuela Bauche, Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Naturkundemuseum, Berlin
- Prof. Dr. Juliane Karakayali
- Hédi Bouden Helmut-Schmidt-Gymnasium, Wilhelmsburg/Hamburg (angefragt)
- Eberhard Seidel, Schule ohne Rassismus (angefragt)
- Angelika Baumann, ehemalige Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Kulturreferat München (angefragt)
- Prof. Ulf Aminde Kunsthochschule Weißensee (angefragt)
- Günter Piening, ehemaliger Integrationsbeauftragter des Senats von Berlin (angefragt)

4. Wenn kein Vertreter eines Vereins auf dem Podium vertreten ist, der die Türken bzw. türkischstämmigen Deutschen vertritt: Warum ist kein solcher Vertreter auf dem Podium anwesend?

Es sind zwei Personen auf Podien eingeladen, die einen persönlichen biografischen Migrationsbezug zur Türkei haben.

5. Welche Vereine wurden gefragt, ob sie einen Vertreter schicken wollen?

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ist im Gespräch mit Interessenvertretungen von türkeistämmigen Deutschen und auch im Austausch zum Kolloquium, es gab kein Interesse an einer aktiven Teilnahme. Da der Antrag der Dersim Kulturgemeinde Berlin e.V. den Anlass des Kolloquiums bildet, wurde Kemal Karabulut als Vertreter eingeladen.

6. Wie lauteten die Antworten darauf?

Entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Clara Herrmann
Bezirksstadträtin